

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 17

Artikel: Der Mann
Autor: Schmitt, Richard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Mann,

der als Erster seinen Strohhut aufsetzt

Jedes Jahr kommen die Tage, wo die Sonne langsam den Hebel auf „Warm“ stellt.

Jedes Jahr um diese Zeit geht ein Mann durch die Straßen, der als Erster seinen Strohhut aufgesetzt hat. Als Erster.

Diesen Mann sah ich heute.

Er muß Mut haben, als Erster etwas zu tun, was die Kritik der öffentlichen Meinung herausfordert. Herausfordern muß, weil etwas geschieht, was über das Begrißvermögen der öffentlichen Meinung hinausgeht.

Die öffentliche Meinung schwebt mir als Dreieinigkeit vor Augen. Herr Leisetritt, Frau Waschhold und Sräulein Kühnermadel bilden sie.

Herr Leisetritt dachte, als er den Mann mit dem Strohhut sah:

Blödsinn, jetzt schon den Strohhut zu tragen! Alles sieht ihm nach. Ganz so unpraktisch ist es ja nicht, mein Silzhut

macht mir schrecklich warm. Aber man muß doch mit der Zeit gehen. Nein, ich warte lieber, bis die Andern auch... Bequem wär' es ja jetzt schon. Aber Alles schaut ihm nach! —

Srau Waschhold sagte, indem sie die Hände zum Gebete der Entrüstung faltete:

Der ist verrückt! Vollständig verrückt! Man meint ja gerade, es sei heute Saftnacht. Daß so etwas die Polizei nicht verbietet. Verrückt! Den Strohhut jetzt im April... haha... jetzt im April... nein, so was!...

Sräulein Kühnermadel freute sich, ihr Lognon wieder benützen zu können:

Daß der sich nicht geniert, den Strohhut aufzusetzen, wenn ihn noch niemand aufhat. Und sicher einer vom vorigen Jahr. Ich würde mich doch genieren... Gott, die Männer sehen sich doch über alles hinweg, sogar über Moral und Sitte. —

Der Mann mit dem Strohhut geht unbeirrt seinen Weg weiter, trotzdem er fühlt,

daß seinen schönen weißen Hut von allen Seiten schwarze Blicke durchbohren.

Dieser Mann verkörpert den Fortschritt!

Und in acht Wochen werden alle Leute ihren Strohhut aufsetzen. — Richard Schmitt

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Geheilte!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Die Entscheidung

welcher Beruf für eines der Kinder der geeignete ist, wird von den meisten Familienältern nun bald getroffen. Der Geschäftsmann wird daher gut tun, sein Lehrlingsgesuch bald zu veröffentlichen und zwar im Stellenvermittlung-Anzeiger der beliebten Schweizer Wochen-Zeitung, Zürich, Hohe Auflage. — Beste Preisverbreitung. Billiger Preis. — Tel. G. 10.13

Hotels Theater Konzerte Cafés

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Vegetarisches Restaurant!

Zürich Sibistrasse 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Auch den verwöhntesten Ansprüchen entsprechen.
fleischlose Küche! Kaffee, Tee, Chocolate zu
jeder Tageszeit. 1829 Inh.: A. HILTL

Echt Stumpfen, Kopfgigarren
Kirschwasser Cigaretten, Brissagos
empfiehlt angelegentlich.
Emil Meier-Fisch, Winterthur.

Bad- und Kuranstalt Mühlebach

Russ.-türk. Heissluft- und Dampf-Bäder
Elektrotherapie. — Telefon H. 1044

Eisengasse 16 1886 Tram Seefeld

HÖNGG am Wasser

LIMMATHOF

Haus I. Ranges — Telefon 3936

SPEZIALITÄT:

Fische und Poulets

Grosser schattiger Garten u. Terrasse
Schönste Erholungsstätte Zürichs

FRITZ SCHÜEPP, zum Limmathof. 1679

HÖNGG bei Zürich



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail



Fabrikation von Militär-
Wäschesäcken



+ Eholeute

verlangen gratis und verschlossen meine neue Preis-
Liste mit 100 Abbildungen über
alle sanitären Bedarfs-Artikel:
Irrigateure, Franendouchen,
Gummiwaren, Leibbinden,
Bruchbänder, Katzenfelte etc.
Sanitätsgeschäft Hübscher,
Seefeldstrasse 98, Zürich.

Badeanstalt

25 Mühlegasse 25

Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

5 Minuten vom Haupt-
bahnhof.
Tramstation.
Telephon Hottingen 3202

BERN

Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant

Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais

1789

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9-1 Uhr. Antrag mit Retourmarke erbeten.

Sind Sie orientiert?

„RAG“, bestbewährtes, unschädlich. Wasch- und Reinigungsmittel
für Haushalt und Gewerbe; unerreichbar in Wirksamkeit.
„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwische.
„GOLDIN“, unschädlich. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen,
Kautschukstempel und Schmucksachen jeder Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie
Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.
Bodenwische echt, Schmierseife, Waschlappen, Pissoiröl.
Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. 1864